

Faites votre jeu!

Pressemitteilung, 29.07.2013 – Initiative »Faites votre jeu!« feiert fünften Geburtstag

Mittlerweile sind fünf Jahre vergangen, seit die Initiative »Faites votre jeu!« das ehemalige Jugendzentrum in Bockenheim besetzte und dort ein selbstverwaltetes Zentrum einrichteten. Allerdings hatte die Stadt Frankfurt andere Pläne für das Gebäude. Nach Räumungsdrohungen und Strafanzeigen kam es nach zähen Verhandlungen zum Angebot eines Ersatzobjekts: dem ehemaligen Polizeigefängnis Klapperfeld. Maja Koster, aktiv bei »Faites votre jeu!«, erinnert sich: *»Während die Stadt ihr Angebot feierte und die regionale Presse bereits vermeldete ›Hausbesetzer müssen in den Knast‹, begannen innerhalb unserer Initiative nächtelange Diskussionen. Für uns stellte sich die Frage, ob man ein selbstverwaltetes Zentrum und unseren damit verbundenen Anspruch an eine emanzipatorische Politik und Kultur an einem Ort fortführen kann, der über 100 Jahre ein Ort der Repression war.«*

Im Klapperfeld wurden von 1886 bis 2003 Menschen inhaftiert. Auch die Gestapo nutzte diesen Ort zwischen 1933 und 1945. Das Klapperfeld bedeutete für viele Menschen lange Zeit Unterdrückung, Folter und Mord. Koster ergänzt: *»Ernst genommen wurden wir mit unseren Bedenken damals nur von Wenigen. Während unsere Zweifel in der Presse auf ein ›Hausbesetzern ist Gefängnis zu klein‹ herunter gespielt wurden, zeigten die Vertreter_innen der Stadt, kein Verständnis für derartige Bedenken. Letztendlich einigten wir uns auf den Umzug. Für uns jedoch war klar, dass wir unser Projekt nur fortsetzen können, wenn wir uns mit der Geschichte des Hauses auseinandersetzen.«*

In den letzten vier Jahren ist das Klapperfeld zu einem wichtigen Zentrum geworden. Die Räume werden für kritische, politische, künstlerische und kulturelle Arbeit genutzt. Selbstverwaltet und unkommerziell organisiert wurde eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ortes eingerichtet und es finden verschiedenste Veranstaltungen statt: von Zeitzeug_innengesprächen, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen über Ausstellungen, Lesungen und Theateraufführungen bis hin zu Barabenden und Konzerten. Anlässlich des fünften Geburtstags und der mittlerweile vier Jahren im Klapperfeld resümierte Koster: *»Als wir vor fünf Jahren das JUZ besetzten, hätte sich niemand von uns vorstellen können, wie sich unser Projekt entwickelt. Trotz aller Bedenken, sind wir mittlerweile gerne im Klapperfeld. Neben der Gestaltung eines selbstverwalteten, sozialen Raums wird auch die Auseinandersetzung mit der Geschichte kontinuierlich fortgeführt.«*

Die geschichtspolitische Auseinandersetzung der Initiative »Faites votre jeu!« geht weiter

Aktuell arbeitet die Initiative unter anderem an einer Online-Datenbank zu den zwischen 1933 und 1945 im Klapperfeld Inhaftierten. Jüngstes Ergebnis der Forschungsarbeit der Initiative ist der pünktlich zum Jubiläum erscheinende Bericht *»Haftbedingungen von Frauen im Klapperfeld während der NS-Zeit«*. Hier werden ausgehend von Zeitzeuginnen-Berichten die Haftbedingungen im Klapperfeld beschrieben. Der Blick ist dabei auf frauenspezifische Aspekte während der Haft gerichtet. Ausgehend von den im NS vorherrschenden Geschlechterbildern werden Hauptgründe für die Inhaftierung von Frauen erläutert und deren Deportationswege vom Klapperfeld in andere Gefängnisse und Lager aufgezeigt.

Großes Sommerfest am Samstag, den 3. August 2013 ab 15 Uhr im Klapperfeld

Um das nunmehr fünfjährige Bestehen von »Faites votre jeu!« gebührend zu feiern, lädt die Initiative alle Freund_innen, Unterstützer_innen und Interessierte am Samstag, den 3. August ab 15 Uhr zu ihrem Sommerfest ein.

Im Hof wird es Kinderbespaßung und verschiedene Essenstände mit Gegrilltem von Vegan bis Fleisch, Salat, Waffeln, Kuchen und Getränken geben. Bei der Tombola können ebenso tolle wie außergewöhnliche Preise gewonnen werden. Gegen Nachmittag wird der Sänger der Band »I Refuse« mit seinem Soloprojekt »White Boy Problems« (whiteboyproblems.blogspot.de) im Hof des Klapperfelds loslegen.

Um 16, 18 und 20 Uhr können Interessierte an Führungen durch die Dauerausstellung und das Gebäude teilnehmen und sich über die Geschichte des Klapperfelds und die Arbeit von »Faites votre jeu!« informieren.

Später am Abend gegen 22 Uhr geht es mit der Band »Zustände« (zustaende.bandcamp.com) im Keller weiter. Frisch aus Mannheim mit ihrem Demo-Tape im Gepäck erobern sie die Bühne – rotzig, punkig mit fieser garage Kante. Danach legen »Hysterese« (youtu.be/E119VS8471w) mit ihrem düsteren, treibendem Punkset nach. Nachdem sie ihre erste Platte veröffentlicht haben, haben sie ganz Europa bereist und beehren nun auch das Klapperfeld und feiern mit uns.

Neben der bereits erwähnten Forschungsarbeit erscheint außerdem eine Jubiläumsbroschüre, zu der verschiedene Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen Anekdoten, Berichte und Erlebnisse aus fünf Jahren »Faites votre jeu!« beigetragen haben.

Weitere Infos zum Sommerfest und der Initiative »Faites votre jeu!« finden Sie unter faitesvotrejeu.blogspot.de.

